

RALLYE RUND UM ANKUM



Das sollten Sie sich anschauen:

Die Kirche St. Nikolaus „Artländer Dom“:

Die Kirche wurde 1177 erstmals erwähnt. Der untere Teil des Turmes mit seinen 2,50 m dicken Wänden stammt aus der Zeit vor 1514 und ist der älteste Teil der heutigen Kirche. Die heutige Kirche wurde im Jahre 1900 nach dem großen Brand von 1892 eingeweiht.

Die Marktbögen:

Vor der Stützmauer, die den Höhenunterschied zwischen Marktplatz und Kirchhof abfängt, stehen die Marktbögen, die im Osnabrücker Land einzigartig sind und wesentlich zur architektonischen Gestaltung des „Alten Marktes“ beitragen. Die Marktbögen wurden erstmals im Jahre 1839/40 errichtet; sie wurden in den Jahren 1926/29 mit der Kriegergedächtniskapelle für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf den heutigen Stand erweitert.

Das Heimathaus:

Das jetzige Heimathaus wurde nach dem Brand im Jahre 1788, bei dem fast das ganze Unterdorf in Schutt und Asche gelegt wurde, als Ackerbürgerhaus mit Dreschdiele und Stallungen 1789 wieder aufgebaut. Aus der Zeit nach dem Brand 1788 sind noch einige Ackerbürger- und sonstige Fachwerkhäuser im Unterdorf erhalten.

Den Ankumer See:

Auf einem aus nassen Wiesen bestehenden Gelände, das vom Ankumer Bach durchflossen wurde, ist 1960 der aus 2 Becken bestehende Ankumer See gebaut worden. Im Jahre 2010 wurde die Anlage am See vollständig neu gestaltet und lädt die Besucher und die Ankumer Bürger zu einem erholsamen Rundgang, zum Ausruhen auf einer der vielen Parkbänke in romantischen Winkeln ein. Eine Augenweide ist schon allein der Blick von der sich direkt an den See anschmiegenden Terrasse des See- und Sporthotels auf die vollständig neu gestaltete Seeanlage.

Das Kinderparadies am Ankumer See:

Der direkt am Ankumer See gelegene Spielplatz mit vielfältigen neuen Spielgeräten steht allen Kindern zum Toben zur Verfügung.

Die Boulebahn:

Im Zuge der Umgestaltung der Seeanlage wurde eine Boulebahn gebaut, um Besuchern die Gelegenheit zu bieten, sich dort bei Spiel und Spaß zu vergnügen. Die Kugeln können im See- und Sporthotel und im Rathaus ausgeliehen werden.

Rundgang durch den Ort:

Bei einem Rundgang durch den Ort gibt es viel Interessantes zu sehen, zum Beispiel die alten Ankumer Heckenwege, den Vogelberg und die Kirchenburg, das Rathaus mit dem Brunnen und weitere historische Gebäude, die mit Info-Tafeln versehen sind.

Nutzen Sie die Ankumer „Einkaufsmeile“ und genießen Sie unsere vielseitige Gastronomie.

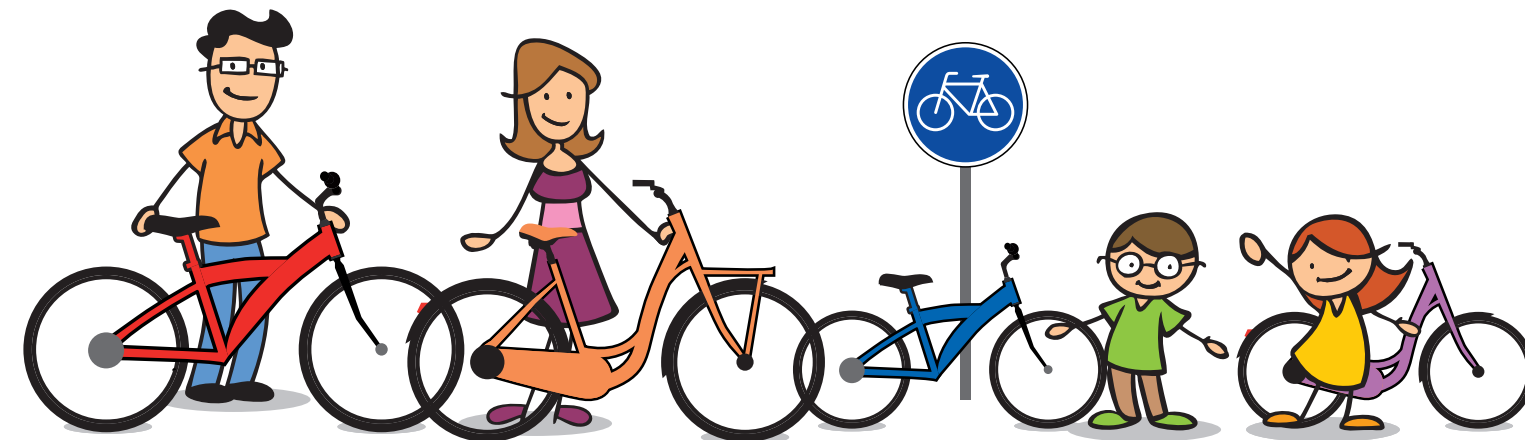
Die Gemeinde Ankum wünscht Ihnen einen schönen Aufenthalt und würde sich freuen, Sie wieder in Ankum begrüßen zu dürfen.

RALLYE RUND UM ANKUM



Eine spannende, kurzweilige und lehrreiche

RALLYE MIT JÄHRLICHER GEWINNCHANCE



Start und Ziel ist der Brunnen vor dem Rathaus (Strecke 20 km).

Tragen Sie das Lösungswort ein und werfen Sie den Rallye-Plan vollständig ausgefüllt in den Briefkasten der Tourist-Information der Gemeinde Ankum ein. Am Ende des Jahres nimmt der Rallye-Plan mit Ihrer eingetragenen Post- und E-Mail-Adresse an der Jahresverlosung teil.

LÖSUNG:

1 2 4 3 5 7 6
Erlebnisregion im Osnabrücker Land

Tourist-Information
Gemeindeverwaltung Ankum
Hauptstraße 27 · 49577 Ankum
Tel.: 054 62-7474-0
Fax: 054 62-7474-20
E-Mail: info@ankum.de
Internet: www.ankum.de

Radtouren in unterschiedlichen Längen
finden Sie unter:

www.mein-ankum.de
-Radtouren-



www.mein-ankum.de

Startpunkt ist der Brunnen vor dem Rathaus.

1. FRAGE: Wie viele Bauerschaften gehören zur Gemeinde Ankum (siehe Brunnenrand)?

LÖSUNG: 1 — — — T

Die Alfred-Eymann-Str. in Richtung B 214 durch den Kreisel in die Tütinger Str.;
nach ca. 1.100 m links, in den „Wingerbergs Kirchweg“;
nach ca. 700 m links in den „Fürstenauer Weg“;
nach ca. 1000 m die Alfhauser Str. überqueren und weiter auf dem Fürstenauer Weg/Hinterm Schultenhof;
nach weiteren 800 m am Ende der Straße, rechts in die Straße „Zur Wittekindsburg“;

2. FRAGE: Was für ein Park befindet sich hinter dem Zaun?

LÖSUNG: A — — — L — — — 2 —

nach ca. 200 m links in die „Wehberger Str.“;
nach ca. 200 m rechts in die „Walsumer Str.“;
nach ca. 1.100 m mündet die Walsumer Straße auf die B 214; diese überqueren in die „Berghofstraße“;
nach ca. 800 m links in den „Sitterweg“;
nach ca. 500 m beim Kreuz rechts in die Straße „Kunkheide“ (Waldlehrpfad);

3. FRAGE: Was für eine Hecke umgrenzt das Kreuz?

LÖSUNG: 3 E — — — S — — — A — — — M

nach ca. 900 m links abbiegen;
nach ca. 600 m an den Hühnerställen vorbei bis zur „Druchhorner Straße“;

4. FRAGE: Was für ein Service wird hier angeboten?

LÖSUNG: P — — — — — Y — — — — — V — — — —

nach rechts auf die „Druchhorner Straße“ abbiegen und nach 200 m links in die Straße „Am Mersch“;
nach ca. 700 m die „Loxtener Str.“ überqueren;
nach ca. 400 m am Ende der Straße rechts abbiegen, an der Besamungsstelle des Nds. Landgestüts Celle vorbei;

5. FRAGE: Welche Niedersächsische Pferderasse wird auf der Besamungsstation des Landgestüts Celle in Ankum gezüchtet?

LÖSUNG: — — — — — V — — — — — R — — — — — R

nach ca. 500 m am Ende der Straße links abbiegen;
nach ca. 700 m die „Kettenkamper Str.“ überqueren und in die Straße „Am Forsten“;
nach ca. 400 m den dritten Weg rechts in einen Schlackeweg abbiegen;
nach ca. 700 m mündet dieser Weg in den „Püttenweg“;
dieser mündet nach ca. 400 m auf der „Bippener Str.“, dort nach rechts abbiegen, auf den Radweg;
nach ca. 100 m links in die Straße „An der Burg“;
nach ca. 1.000 m die „Bestener Str.“ überqueren, in die „Bergstraße“;
nach ca. 700 m die B 214 überqueren, in den „Ziegeleiweg“;
nach ca. 200 m links in die Straße „Auf dem Gellenkamp“;
nach ca. 300 m rechts in die Straße „Dierkers Feld“;
nach ca. 600 m links in eine Straße ohne Namen;
nach ca. 600 m rechts in die Straße „Bodemanns Kamp“;
nach ca. 300 m links in den „Holzbachweg“;

6. FRAGE: Was bietet hier die Gemeinde Ankum Jugendlichen an?

LÖSUNG: J — — — — — Z — — — — — P — — — — — T —

nach ca. 200 m die K 111 („Voltlager Damm“) überqueren, in die Straße „Zum Lokenberg“;
nach ca. 300 m links auf den „Schafdamm“ (Schotterweg);
nach ca. 1.100 m links abbiegen (rechts befinden sich Fischteiche);

7. FRAGE: Welcher Verein betreibt auf dem ehemaligem Gut Brunning ein Vereinsheim?

LÖSUNG: — — — — — Ü — — — — — E — — — — — V — — — — — T

nach ca. 300 m über das ehemalige Gut Brunning links in die Straße „Am Brunning“;
nach ca. 300 m rechts in die Straße „Voltlager Damm“;
nach ca. 200 m entlang des Sees rechts in die Straße „Am Schusterboll“;
nach ca. 100 m mündet diese Straße in die B 214, dort bis zum Kreisel, dann links in die Alfred-Eymann-Str. zum Ziel.

ORTSPLAN

